



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

**Zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung**

- vorläufiges Seminarprogramm -

<b>Thema:</b>	Berlin - Brennpunkt deutscher Geschichte und Politik. Studienseminar für Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege
<b>Zielgruppe:</b>	Politisch interessierte Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege aus Nordrhein-Westfalen
<b>Tagungsort:</b>	Berlin
<b>Tagungstermin:</b>	14. Oktober - 18. Oktober 2019
<b>Seminarnummer:</b>	19031
<b>Tagungsbeitrag:</b>	285 € (Halbpension)

### **Montag, 14. Oktober 2019**

08:00 Uhr	Abfahrt in Duisburg (Parkplatz in Höhe der Schule am Park, Warbruckstr., 47169 Duisburg)
12:30 Uhr	Mittagspause (auf eigene Kosten)
14:00 - 15:30 Uhr	<b>Das Grenzsystem der ehemaligen DDR</b> Die Grenzübergangsstelle Marienborn war bis zur Einstellung der Grenzkontrollen am 1. Juli 1990 die größte und bedeutendste an der innerdeutschen Grenze. Ursprünglich 1945 als Alliierte Kontrollstelle errichtet, entwickelte sie sich nach der Übernahme durch die DDR 1950 zum "Nadelöhr zwischen den Welten". Marienborn wurde zum Synonym für eine Grenze, die nicht nur Deutsche von Deutschen trennte, sondern die Welt in zwei sich feindlich gegenüberstehende militärisch-politische Machtblöcke, konkurrierende Wirtschaftssysteme sowie ideologische Systeme und Interessensphären spaltete. Kommentierte Führung <i>Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn</i>
15:45 Uhr	Weiterfahrt nach Berlin
17:30 Uhr	<b>Eintreffen in der Unterkunft, Zimmerverteilung</b> <i>Abacus Tierpark Hotel, Franz-Mett-Straße 3-9, 10319 Berlin, Tel: (030) 51620, <a href="http://www.abacus-hotel.de">www.abacus-hotel.de</a></i>
18:00 - 19:30 Uhr	<b>Begrüßung, Vorstellung, Einführung in das Seminarthema und Abfrage der Erwartungen</b> <i>Tagungsleiter: Andreas Rothberger, Idstein</i>
19:30 Uhr	Abendessen

### **Dienstag, 15. Oktober 2019**

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 - 12:00 Uhr	<b>Berlin: Deutsche Hauptstadt im Wandel</b> Kommentierte Stadtrundfahrt/Stadtführung mit Bezügen auf die Geschichte Berlins als deutsche Hauptstadt in Vergangenheit und

	Gegenwart. Kommentierte Führung
12:15 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Weiterfahrt zur Gedenkstätte Hohenschönhausen
14:30 - 17:30 Uhr	<b>Politische Verfolgung in der DDR</b> Die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen befindet sich an einem Ort, der wie kaum ein anderer in Deutschland mit der politischen Verfolgung in der DDR verknüpft ist. Zunächst sowjetisches Speziallager übernahm das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) 1951 das Gefängnis und nutzte es bis Januar 1990 als zentrale Untersuchungshaftanstalt. Tausende politisch Verfolgte waren an diesem Ort inhaftiert. Kommentierte Führung, Zeitzeuge <i>Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen</i>
17:45 Uhr	Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

### **Mittwoch, 16. Oktober 2019**

07:15 Uhr	Frühstück
08:15 - 09:00 Uhr	<b>Zwischenreflexion: Klärung offener Fragen, Ausblick auf das weitere Programm</b> <i>Tagungsleiter: Andreas Rothberger, Idstein</i>
09:00 Uhr	Abfahrt zum Medizinhistorischen Museum der Charité
09:45 Uhr	Eintreffen beim Medizinhistorischen Museum
10:00 - 13:00 Uhr	<b>Dem Leben auf der Spur: 300 Jahre Medizingeschichte</b> Als Einrichtung der Charité gewährt das Berliner Medizinhistorische Museum einen umfangreichen Einblick in die Entwicklung der Medizin der letzten 300 Jahre und greift in seinen Ausstellungen auch neue Aspekte der Medizin und Medizingeschichte auf. Kommentierte Führung <i>Medizinhistorisches Museum der Charité</i>
13:15 Uhr	Mittagessen
15:30 Uhr	Eintreffen am Westeingang des Paul-Löbe-Hauses (Konrad-Adenauer Straße 1, 11011 Berlin)
16:00 - 17:00 Uhr	<b>Aktuelle Fragen der Bundespolitik</b> Gespräch mit einem Bundestagsabgeordneten zu aktuellen Fragen der deutschen Politik. <i>Referent: Mahmut Özdemir, MdB (Raum 532)</i> Gespräch und Diskussion
17:15 - 19:30 Uhr	<b>Zeit zur freien Verfügung</b>
19:30 Uhr	Eintreffen am linken Eingang des Westportals des Reichstagsgebäudes (Platz der Republik 1, 11011 Berlin)
20:00 - 21:00 Uhr	<b>Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments der Bundesrepublik Deutschland</b> Die Aufgaben, Arbeitsweise und Zusammensetzung des Parlaments sowie die Geschichte und Architektur des Reichstagsgebäudes werden von Referentinnen und Referenten des Deutschen Bundestages im Rahmen eines Vortrages erläutert. Vortrag <i>Deutscher Bundestag</i>
21:00 - 21:45 Uhr	<b>Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes</b> Beim Besuch der Reichstagskuppel wird Wissenswertes über das

Reichstagsgebäude, seine Umgebung, den Deutschen Bundestag sowie über Sehenswürdigkeiten Berlins vermittelt.

Informationsbesuch

*Deutscher Bundestag*

22:00 Uhr

Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

### **Donnerstag, 17. Oktober 2019**

08:00 Uhr

Frühstück

10:00 Uhr

Abfahrt zum Haus der Wannseekonferenz

11:00 - 17:00 Uhr

**Mitwirkung und Handlungsspielräume von medizinischem Personal im Nationalsozialismus**

Im Mittelpunkt des Workshops steht die Frage, wie medizinisches Personal in der NS-Zeit an der Vorbereitung und Durchführung der "Endlösung" mitgewirkt hat. Zugleich werden mögliche Handlungsspielräume und Verhaltensalternativen am Beispiel der wenigen, die sich weigerten mitzuwirken und versuchten, den Verfolgten zu helfen, erörtert.

Workshop

*Haus der Wannsee-Konferenz*

13:00 - 13:45 Uhr

Mittagessen

17:15 Uhr

Rückfahrt zum Hotel

18:00 - 18:45 Uhr

**Zusammenfassung der Veranstaltung, Klärung offener Fragen und gemeinsame Seminauswertung**

*Tagungsleiter: Andreas Rothberger, Idstein*

### **Freitag, 18. Oktober 2019**

08:00 Uhr

Frühstück

09:00 Uhr

Rückfahrt nach Duisburg

### **Verantwortlich**

Dr. Barbara Hopmann, Karl-Arnold-Stiftung

Tel: 0221 66997528

[b.hopmann.crm@karl-arnold-stiftung.de](mailto:b.hopmann.crm@karl-arnold-stiftung.de)

### **Tagungsleitung**

Andreas Rothberger, Tagungsleiter der Karl-Arnold-Stiftung

**Karl-Arnold-Stiftung**

**Eupener Straße 70**

**50933 Köln**

Tel.: +49 (0) 221 669975-0

[info@karl-arnold-stiftung.de](mailto:info@karl-arnold-stiftung.de)

[www.karl-arnold-stiftung.de](http://www.karl-arnold-stiftung.de)





Gefördert durch:

**Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

